

# Das Unternehmen

## Key Facts

Gründung:	2016
Gründer:	David Balensiefen und Andreas Booke
Branche:	Energie und Infrastruktur
Dienstleistung:	Energy-IoT-Lösungen
Firmensitz:	Aachen
Standorte:	Aachen und München
Mitarbeiterzahl:	> 25 (Februar 2019)

**i** »Internet of Things« (IoT) bezeichnet die Vernetzung von Gegenständen mit dem Internet, damit diese selbstständig miteinander kommunizieren können.

Auszeichnungen:



## Was ist gridX?

Die gridX GmbH wurde 2016 von David Balensiefen und Andreas Booke gegründet. Sie widmet sich mit der Energiewende, einer der bedeutendsten Herausforderungen unserer Zeit. An den Standorten Aachen und München werden Energy-IoT-Lösungen realisiert, die Kunden eine umfassende Technologie für die schnelle Entwicklung neuer Geschäftsbereiche bietet. gridX verarbeitet große Datenmengen und nutzt selbstlernende Algorithmen, um die Produkte und Anwendungen stetig zu optimieren. Neueste Softwarestrukturen ermöglichen so genannte Docker Container, die eine moderne Softwareentwicklung und eine Vernetzung von Hardware und IoT schaffen.

Aufgrund hoher Nachfrage arbeitet gridX heute ausschließlich mit Geschäftskunden zusammen, wobei die gridX Technologie ursprünglich für Endkunden ins Leben gerufen wurde. Im Kern wurde es Privathaushalten ermöglicht, Erzeugungsanlagen erneuerbarer Energien und Haushalte auf einer digitalen Plattform zu vernetzen. Unabhängig vom Hersteller kann die gridBox als einziges Produkt auf dem Markt sektorenübergreifend (Strom und Wärme) unterschiedliche Erzeugungsanlagen und Verbraucher, wie Ladesäulen und Batteriespeicher, intelligent an das Stromnetz anbinden.

## › Wer sind die Zielkunden?

Entlang der Energiewertschöpfungskette gibt es zahlreiche Geschäftskunden, die sich der digitalen Transformation stellen und neue Geschäftsmodelle erschließen wollen. Dies sind unter anderem Energieversorgungsunternehmen, OEMs (Original Equipment Manufacturer), Automobilhersteller sowie Tankstellenbetreiber. Der Kunde kann dank der gridBox und der bereitgestellten Software effizient sowie umweltfreundlich den neuen Endkundenanforderungen gerecht werden. Mit gridX bleibt es Firmen erspart Millionen in die Ausarbeitung eigener IoT-Cloud-Infrastrukturen zu investieren, wobei das meiste Kapital für Basisentwicklungen verbrannt wird, welche nichts mit der eigentlichen Lösung zu tun haben.

Alle gridX Usecases stehen als Whitelabelösungen zur Verfügung, sodass sie konkret auf Kundenwünsche zugeschnitten sowie individuell angepasst werden können.

## › Bestehende Usecases

Die Usecases Independent Homes, Smart Charging und Microgrids setzen Genanntes in der Praxis um. Gemeinsam mit Partnern und Kunden wie Viessmann und innogy realisiert gridX Lösungen für diverse Problemstellungen. Independent Homes schaffen dabei ein flexibles Energiemanagement und Energiemonitoring von privaten Haushalten mit Selbstversorgung. Weiterhin profitieren viele Unternehmen von Smart Charging, da diese Lösung eine effiziente und kontrollierte Ladung von Elektrofahrzeugen möglich macht und den Netzanschlusspunkt entlastet. Zuletzt erhöht die Überwachung und Bilanzierung der Energieströme im Microgrid die Energieeffizienz, schafft eine temporäre Unabhängigkeit vom Netz und ermöglicht den Peer-to-Peer Energiehandel.